

## **ANTRAG 14 – BG I: Privatkopie Kunst Digital – Berücksichtigung Künstlerwebseiten**

**Es soll eine eigene Ausschüttung für das Kopieren von eigenen Webseiten der Mitglieder der BG I eingeführt werden.**

### **Änderung des § 44 Abs. 2 Sätze 1 und 2 des Verteilungsplans:**

„Es werden fünf Ausschüttungssparten gebildet, deren Anteile empirisch ermittelt und vom Verwaltungsrat festgesetzt werden. Die auf die Ausschüttungssparten A bis D entfallenden Verteilungsrückstellungen werden anderen Ausschüttungen periodengerecht zugeordnet und dort als Zuschlag verteilt.“

### **Änderung des § 44 Abschnitt [a] des Verteilungsplans:**

#### **„[a] Ausschüttungssparten**

(...)

Sparte A – Auftritte von

- Museen
- Kunstvereinen
- Ausstellungshäusern
- Onlinepresse
- Kunst-Blogs
- Galerien mit Ausstellungsprogramm
- Autorengalerien/Produzentengalerien

(...)

Sparte E – Auftritte von

- Künstlerinnen und Künstlern“

### **Ergänzung des § 44 Abschnitt [b] des Verteilungsplans:**

„Die Verteilungsrückstellungen der Sparte E betreffen die Webpräsenzen von Künstlerinnen und Künstlern, die als digitale Kopierquelle dienen können. Eine Webpräsenz besteht aus einer oder mehreren vom Berechtigten selbst oder von einem Dritten für sie/ihn betriebenen Webseite/n und/oder Social Media Seiten. Die Verteilungsrückstellungen werden aufgeteilt in einen Anteil für deutsche Webpräsenzen und einen Anteil für ausländische Webpräsenzen. Die Aufteilung erfolgt durch den Verwaltungsrat auf der Grundlage der Ergebnisse empirischer Studien. Der Anteil für deutsche Webpräsenzen wird gleichmäßig an die Berechtigten ausgeschüttet, die für das Nutzungsjahr eine eigene deutsche Webpräsenz gemeldet haben. Der Anteil für ausländische Webpräsenzen wird vom Verwaltungsrat auf der Grundlage der Ergebnisse empirischer Studien sachgerecht den Ländern zugeordnet. Im zweiten Schritt werden diese Länderanteile den Verwertungsgesellschaften zugeordnet, deren Tätigkeitsbereiche die jeweiligen Länder abdecken, soweit die VG Bild-Kunst mit diesen Repräsentationsvereinbarungen abgeschlossen hat.“